

Kurier der CHRISTLICHEN MITTE



HERRLICHKEIT

Am Himmel ist immer was los,
die Wolken treiben ihr Spiel,
ein' jede hat eigenen Stil,
ist irgendwie anders famos.

Sie jagen und necken einand'
und suchen den Heimat-Ort
und ziehen doch weiter fort
wie Lämmer über das Land.

Doch hinter den Wolken verdeckt
tief innen die göttliche Schau,
im Glauben wir ahnen's genau,
die Herrlichkeit GOTTES versteckt.

Ein Oster-Geschenk

Allen, die uns eine Einzugs-Ermächtigung erteilt haben, liegt das CM-Büchlein „Kinder fragen nach GOTT“ als Geschenk bei. Auch wer jetzt erst die 20 € im Jahr (Ausland 40 €/Jahr) abbuchen läßt, erhält das Büchlein. Neu-Abonnenten: Nur noch mit Einzugs-Ermächtigung.

Leben braucht Zuneigung

Schwangere, „die Zuneigung und liebevolle Unterstützung“ erhalten, entscheiden „sich zu 99% für ihr Kind“, erklärte die Hebamme Sarah Göbel beim „Marsch für das Leben“ in Berlin.

Ein Blick auf die Welt

Jeder 7. Israeli ist ultra-orthodoxer Jude. Die Hälfte von ihnen gibt sich ganz Bibelstudium und Gebet hin und ist arm.

Ruanda/Afrika hat so viele Priester-Berufungen, daß nicht alle aufgenommen werden können.

Von den 30 Millionen Nepalesen sind 4% Christen. Trotz eines Gesetzes, das Konvertiten Strafe androht, wächst die Zahl der Christen.

8 Millionen Pakistanis wurden obdachlos, da Monsunregen ein Drittel des Landes überflutete. Deutschland hilft mit 84 Mio €. Von einer gleichzeitigen Forderung, Christenverfolgung zu beenden, wurde nichts bekannt. *Buch: Geburt der Moderne (15 €)*

Störenfriede kamen zu spät

Die Fernseh-Übertragung eines protestantischen Gottesdienstes wollte die „Letzte Generation“ für einen Protest nutzen. Die Stuttgarter Auferstehungskirche erfuhr davon, ließ die Generalprobe tags zuvor aufzeichnen und schloß dann die Türen zu.: *Philothea – Anleitung zum frommen Leben, von Franz von Sales (10 €)*

Das Schöne ist der Abglanz der Wahrheit.

Thomas von Aquin, † 1274

Gertrud Le Forts verschlungener Weg

Sie ist Dichterin und Intellektuelle. Geboren als Protestantin, verliert sie ihr Herz an die katholische Kirche und dichtet die berühmten „Hymnen an die Kirche“. Sie kennt noch die vor-konziliare Kirche mit der missa tridentina und der Tiefe des Mysteriums. 1971 stirbt sie, geschätzt und geliebt nicht nur von Deutschen.

Gertrud von Le Fort ist Deutsche und bekennt: „Talent ist Geschenk. Der Dichter bringt von sich selbst aus eigentlich nur das Wissen mit, sich selbst möglich zu vergessen, um in Liebe geöffnet zu sein. Dichtung ist Hingabe der Persönlichkeit.“

Begabt und adlig

1876 wird sie in Minden geboren und wächst in einem frommen, protestantischen Elternhaus auf. Der Vater ist preußischer Oberst. Gertrud ist schriftstellerisch begabt. Ihrer so gern schreibenden Tochter sagt die Mutter: „Kind, dichte, aber belästige niemanden damit.“ So versucht sie sich, 9 Jahre alt, schon an einem Drama. Als sie 20 ist, unternimmt sie ihre erste Auslandsreise. Es geht nach Wien und Italien.

Lebenswende in Rom

1907 begegnet sie Papst Pius X. Sein Charisma macht einen überwältigenden Eindruck auf die junge Frau und wird zum Meilenstein auf ihrem Weg zum katholischen Glauben. Ab 1908 studiert sie Theologie in Heidelberg, Marburg und Berlin sowie die Fächer Geschichte und Kunstgeschichte, Literatur und Philosophie. Noch ist es evangelische Theologie, doch der katholische Funke ist bereits im Herzen übergesprungen.

Leitung des Familiengutes

Als der Erste Weltkrieg 1914 ausbricht, kehrt die Familie von Ludwigslust zurück auf das Familiengut Boek, wobei ihr jüngerer Bruder nun das Gut erbt. Doch da er 1920 am Kapp-Putsch beteiligt ist, um das neue sozialistisch-demokratische Staatsgebilde zu stürzen, muß er Mecklenburg verlas-

sen, und Gertrud übernimmt die Leitung des Familien-Gutes. 1922 zieht sie um nach Baierbrunn bei München. Der erste selbständige Akt hin zum praktizierten katholischen Glauben ist dies, denn schon damals fühlt sie sich von der katholischen Liturgie magnetisch angezogen.

Hymnen an die Kirche

1924 erklingen dann ihre wunderbaren „Hymnen an die Kirche“. Zwei Jahre später folgt in Rom ihr Eintritt in die katholische Kirche. Die Dichterin hält unterdessen zahlreiche Vorträge in Deutschland und auf ihren Auslands-Reisen. Vor allem in der Schweiz. Sie befreundet sich mit Edith Stein, Theodor Haeckel, Erich Przywara und hat Kontakt zu Paul Claudel. Ihr Traum ist ein christliches Deutschland mit konservativem Wertesystem, was fundamental mit dem NS-Staat von 1933 kollidiert. Es gleicht einem Wunder, daß sie 1938 ihren Roman „Die Magdeburgische Hochzeit“ publizieren kann. Seit 1950 gibt sie die Zeitschrift „Literarisches Deutschland“ zusammen mit anderen deutschen Schriftstellern heraus. Gertrud von Le Fort gilt heute als eine der bedeutendsten deutschen katholischen Schriftstellerinnen.

Das Schweißstuch der Veronika

Alle ihre Romane und Erzählungen sowie ihre Gedichte behandeln Glaubens-Fragen, eingebettet in die Historie. So z. B. der Roman „Das Schweißstuch der hl. Veronika“. Immer geht es ihr darum, den Leser zu einer persönlichen Glaubens-Entscheidung für JESUS Christus zu bewegen. IHN lieben. In IHM den Heiland erkennen. Die Kirche als Institution ist dabei die erhabene Mittlerin und Ordnungsmacht. Gertrud von Le Fort erklärt in ihren Romanen den Sinn von Leid und Opfer, und möchte dadurch helfen, Licht in den sich ausbreitenden Unglauben des 20. Jahrhunderts zu bringen. Weltbekannt ist ihre Novelle „Märtyrinnen von Compiègne“, die in der Französischen Revolutionszeit spielt und das Schicksal von 16 Karmelittinnen in dramatisch-anschaulicher Weise spannend und religiös-überhöht darstellt. Bis zu ihrem 95. Lebensjahr darf Gertrud von Le Fort ihr Wirken fortsetzen, ehe sie in den ewigen Frieden heimgeholt wird.

Sr. M. Anja Henkel

Buch: Das Schweißstuch der Veronika (10 €)

Frauen, die ersten Boten JESU

Die Apostel erfahren von Frauen, daß JESUS auferstanden ist. Als Boten haben die Engel Frauen ausgewählt. Warum?

Frauen deuten ihre Erlebnisse schneller gläubig als Männer. Sie sind spontaner und ansprechbarer für das Göttliche und erkennen besser die menschliche Hilfsbedürftigkeit. Ein Daheim auch für die Seele zu suchen, liegt Frauen näher und macht sie geschickter dafür. Und da das im zwischenmenschlichen Bereich beginnt, ist eine Frau wie Maria

Magdalena und erst recht die GOTTES-Mutter der Verkündigung durch ihr Leben näher als ein Mann. Sie braucht dafür kein Amt wie Petrus und seine Mitarbeiter. Mitten im Leben legt sie wie selbstverständlich Zeugnis ab, oft mutiger als ein Mann, immer auch kindlicher als „Kind GOTTES“.

CM-Buch: Faszination JESUS (10 €)

Queer-Beauftragter spricht queer

Sven Lehmann, Queer-Beauftragter der Bundesregierung, behauptet: „Es gibt viele Geschlechter.“ Doch damit erntet er jetzt Widerspruch.

Nobelpreisträgerin Christiane Nüsslein-Volhard erklärt: „Da gibt es das eine Geschlecht, das die Eier produziert. Das andere produziert die Spermien.“ Intersexualität entstehe durch sehr sel-

tene Abweichungen. „Aber auch intersexuelle Menschen haben die Merkmale beider Geschlechter, sie sind kein drittes Geschlecht.“ *Buch: Die globale sexuelle Revolution (10 €)*

Ukraine: Streit um Marder-Panzer

Schon im Sommer 2022 standen 100 deutsche Marder-Panzer zum Abholen bereit. Nun liefert die Ampel Leopard-Panzer.

Jetzt, da Frankreich und die USA Panzer an die 815km lange Front in der Ukraine geliefert haben, erhält die Ukraine 60 Marder. Um die Russen zu stoppen. Zudem scheiterte Putins Friedens-Trick 2023: Er bot 36 Stunden Waffenruhe an Dreikönig an, dem russisch-

orthodoxen Weihnachten. Doch das Angebot kam zu spät: 300.000 Tote und Verletzte auf jeder Seite, 8 Millionen Ukrainer im Ausland, 6 Millionen Flüchtlinge in der Ukraine. Wasserwerke, Strom und Straßen zerstört. *Buch: Börsenkrach und III. Weltkrieg (20 €)*

Barcelonas Kathedrale fertig

Als 30jähriger beginnt der spanische Star-Architekt Antonio Gaudi 1882 mit dem Bau der Kirche „Heilige Familie“ in Barcelona.

Als er 44 Jahre später im Jahr 1926 stirbt, ist „das schönste Gebäude weltweit“ noch längst nicht fertig. Noch heute wird an der Kathedrale gebaut. Im Jahr 2026 – also zum 100. Todestag des Architekten Antonio Gaudi – soll sie vollendet sein und geweiht werden.

Vatikan-Verwaltung jetzt durch Laien

Seit 2023 sind nicht mehr alle obersten Stellen in den Behörden des Vatikan mit Klerikern besetzt. Papst Franziskus hat erstmals die oberste Finanz-Behörde in die Hände eines weltlichen Wirtschaftsfachmanns gelegt.

Diesem sind alle kirchlichen Einrichtungen in Rom untergeordnet, bis auf die Bereiche „Vatikan-Staat“, „Liturgie“ und „Bibliothek“. Und auch die vier 4 großen Haupt-Basiliken Roms bleiben finanziell selbständig. Dagegen

sind das „Staats-Sekretariat“ und die Abteilung „Mission“ ab jetzt dem neuen zentralen Wirtschaftsgremium unterworfen. Ziel ist es, „Geldwäsche vorzubeugen“.

Buch: Glaube ist mehr als Gehorsam (10 €)

NEU: Pietrek-Memoiren

Auf 100 Seiten beschreibt Pfr. Pietrek sein abenteuerliches Leben, angefangen von seiner Kindheit im NS-Schlesien, über Flucht und Vertreibung.

Fotos seiner Priesterweihe 1958 im Dom zu Osnabrück sind ebenso zu finden wie Original-Zeitungsberichte über seine Kämpfe gegen Abtreibung, seine Missions-Arbeit in Peru, Vietnam und im Libanon. Die Memoiren zeigen auch, daß sein Leben mit dem Beginn des gesetzlichen

Ruhestandes längst nicht das Ende seines schöpferischen Lebens ist. Es beginnt die Zeit der CHRISTLICHEN MITTE und des KURIER. Ein Kontra-Punkt gegen alle gekürzten und einseitigen Darstellungen. *CM-Buch: Memoiren – Pfarrer Pietrek sagt Danke (10 €)*

Deutscher Reichstag: Umgerüstet zur Burg

Die Westseite des Berliner Reichstages wird baulich verändert. Das Eindringen von Terroristen per Auto soll verhindert werden. 200 Mio € sind dafür vorgesehen. Allein die Vorarbeiten dauern 2 Jahre.

Ein 2,5m tiefer und 10m breiter Graben soll das Parlament schützen. Rechts und links der Freitreppe, die im Jahr 2020 Demonstranten besetzten, werden 55m lange und 2,5m hohe Zäune aufgestellt – bisher schützen provisorische Absperr-Gitter. In der Hoffnung, daß Angreifer staunend stehenbleiben, wird der Graben „Aha-Graben“ genannt. Von

einem gleichfalls geplanten Besucher-Zentrum aus kann er unterquert werden, um in den Reichstag zu gelangen. Der Sturm der Anhänger Trumps auf das Kapitol in Washington scheint unvergessen. Der Reichstag will vorbeugen. *Buch: Schalen des Zorns, Deutschland und Großbritannien und das Herausziehen des 1. Weltkriegs (20 €)*

China kauft sich im Kongo ein

Die Papstreise in den Kongo Ende Januar 2023 lenkt die Aufmerksamkeit auf das Land im Herzen Afrikas.

Der Kongo leidet derzeit unter der Ausbreitung chinesischer Staatskonzerne, die Rohstoffe im Kongo aufkaufen. Für Jahrzehnte haben sich die Chinesen z. B. Litium gesichert. Daneben Kinderarbeit für kostbare Erze, deren Gewinne muslimische Milizen kassieren. Der Staat Kongo zahlt

oft keine Gehälter an seine Beamten. Dafür aber funktionieren kirchliche Schulen und Krankenhäuser. Die Hälfte der 87 Millionen Einwohner sind katholisch. Die meisten Menschen leben von 2 € am Tage.

Buch: Die chinesische Zivilisation (10 €)

Moskau: Mit Kerze und Atomrakete

Sich bekreuzigen und eine brennende Kerze in der Hand halten – wie Putin an Ostern 2022 –, hat wenig mit verinnerlichter GOTTES-Liebe und schon gar nichts mit der von JESUS gelehrt Feindes-Liebe zu tun.

Aus Angst vor 15 Jahren Gefängnis schweigt die Mehrheit zu den Gewalttaten Putins: Militärmanöver im Pazifik, Eindringen in Dänemarks Luftraum im Juni 2022, das Drohen mit der Atomrakete, das Zurschaustellen der neuen „Super-Rakete“, die bis zum Nord- und Südpol alles vernichten kann. Schuld ist die NATO-Ost-Erweiterung, die Pu-

tin beklagt. Warum er an Ostern die Kerze im Gottesdienst hält? Falschverstandenes Christentum. Jedenfalls sind Angriffs- und Präventiv-Kriege nicht vereinbar mit der Lehre JESU. Putin und Rußland brauchen unser Gebet. Sonst erreicht die Geißel Europas bald auch uns. *CM-Buch: Adolf Hitler. Legende, Mythos, Wirklichkeit (15 €)*

Irak: 60.000 Christen kommen zurück

In die nordirakische Stadt Batnaya sind 60.000 Christen des Irak zurückgekehrt. 2014 waren vor den IS-Terroristen 120.000 geflohen.

Ermutigt wurden die Heimkehrer durch den – mit Auslandshilfe geglückten – Wiederaufbau des vom IS zerstörten Klosters der Dominikanerinnen, dessen Bau aus dem 6. Jahrhundert stammte.

Die Ordensfrauen hatten sich retten können. Bischof Thabit Mekko weihte 2023 das Kloster nahe der zerstörten Geisterstadt Batnaya. *Buch: Kultur-Kampf im Klassenzimmer (15 €)*

Klima-Aktivisten: Grün gegen Grün

„Klima-Terroristen“ ist das neue „Unwort des Jahres“. Pikanterweise stehen zwei fast gleichnamige Grüne gegeneinander: Neubaur gegen Neubauer.

Klima-Ministerin Neubaur, NRW, kämpft gegen das Aushängeschild des freitäglichen Schul-Schwänzens, welches Klima-Aktivistin Neubauer als Ikone hochhält. Alle Klagen wegen des Braunkohle-Abbaus in Lützerath, der ein Dorf schluckt, sind von NRW-Gerichten abgewiesen worden. Doch längst ist das Klima zur Religion ohne GOTT geworden, und verbissen geht es den verummumten Greta Thunberg-Anhängern um die Rettung der

diesseitigen Welt. Die Seele des Menschen, GOTT im Himmel und die ewige Glückseligkeit sind ihnen fremd. Manche Klima-Aktivistinnen lassen sich halb eingraben in die Erde in Lützerath, damit dort keine Braunkohle abgebaut werden soll, die das Klima schädigen würde. Ein neues Lebens-Ziel. Die „Letzte Generation“ ist längst international. Bis 1.500 Polizisten rückten täglich an.

Buch: Die Ursprünge Deutschlands (30 €)

Starke Bundeswehr und Polizei nötig

Allein 13 Messer-Attacken täglich in NRW. Dazu kommen etwa 1800 gewaltbereite Islamisten in Deutschland.

Doch Polizei und Bundeswehr sind wenig geschätzt. Jährlich werden 1.000 Anträge auf Wehrdienst-Verweigerung gestellt. Die restlichen wollen als Pazifisten ohne Gewalt und ohne Verteidigung des Vaterlandes auskommen. Doch vergessen die Wehrdienst-Verweigerer nicht nur die Bedrohung aus dem Osten, sondern auch die hohe Zahl von gewalttätigen Islamisten, die derzeit mitten unter uns leben. 530 von ihnen gelten als „Gefährdeter“, d. h. sie könnten Terror-Anschläge ausführen. Meist sind es durch das Internet radikalisierte Einzeltäter, manche in Deutschland aufgewachsen.

Buch: Geschichte Preußens (25 €)



PWP

Der rote Luftballon

Es flog von China in die USA ein Luftballon, schon war er da. Es war ja nur ein „Zivilist“, der grenzenlos geflogen ist.

Doch in den USA war ungewiß, ob er vielleicht bewaffnet ist mit Spionage-Kamera – und bumms!

Da war er nicht mehr da. In China laut man rebelliert, ist übern Abschluß sehr pikiert. Man findet schon, wenn man streiten will, ein Grund dafür. April, April.

Die Zahl der Muslime wächst

Von 217.000 Asyl-Anträgen in Deutschland (2022) wurden 71.000 von Syrern gestellt, 36.000 von Afghanen, 23.000 von Türken. 24.000 Anträge betrafen in Deutschland geborene Babys. *CM-Buch: Muslime erobern Deutschland (10 €)*

Solang noch das Lämpchen glüht

Glühbirnen verbrauchen bis zu 90% mehr Strom als LED. Diese messen in Lumen. Ein Watt entspricht etwas mehr als 10 Lumen.



Broschüre (5 €)

Afghanistan nur für Männer

Die Taliban lassen ihr Land noch mehr verarmen. Helferinnen dürfen caritativ nicht mehr tätig sein. Daraufhin läßt die Caritas notgedrungen vier von sieben großen Hilfsprojekten zunächst pausieren. *Buch: Höfische Kultur im Mittelalter (2 Bände/30 €)*

Operetten-Putsch

3.000 Polizeibeamte durchsuchten bundesweit Wohnungen und nahmen 25 „Reichsbürger“ fest. Eine scharfe Pistole wurde beschlagnahmt. Die SPD twitterte: „Mit dem größten Anti-Terror-Einsatz der Geschichte wurde ein Staatsstreich verhindert.“ *Buch: Imperien (20 €)*

Japan vergiftet Fische

Eine Million Tonnen Wasser will Japan aus seinen gefüllten Speicher-Tanks im Atom-Kraftwerk Fukushima auslaufen lassen. Dabei wird auch das gefährliche Element Tritium in den Pazifik gelangen. Fischer und Nachbarländer sind gegen den Abfluß. *Buch: Das chinesische Denken (10 €)*

Wär CHRISTUS tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, so wärst du doch verloren.

Angelus Silesius, † 1677

Offener Brief an H.H. Bischof Athanasius Schneider, Astana/Kasachstan

Mut zur missa tridentina

Hochwürdiger Herr Bischof Athanasius Schneider, CHRISTUS ist auferstanden! Gesegnetes Osterfest! Wir nehmen das zum Anlaß, Ihnen unsere Anerkennung für Ihre Ermutigung zur Feier der missa tridentina auszusprechen, Worte, die derzeit auf You tube im Internet ausgestrahlt werden. Sie stellen klar: Die neue Meßliturgie ist zwar gültig, doch wenn sie verabsolutiert wird wie im päpstlichen Schreiben „custodis traditiones“ (2021), wird sie zum Gewalt-Akt, dem der einzelne Priester und die Gläubigen nicht Folge leisten müssen. Das II. Vaticanum ersetzte z.B. die Offertoriums-Gebete - die 2.000 Jahre lang das Herzstück der katholischen Kirche bildeten und den Opfer-Charakter der heiligen Messe betonten - in einem revolutionären Akt durch andere Offertoriums-Gebete, die den Opfer-Charakter der heiligen Messe in den Hintergrund rücken. Wenn nun Rom seit Juli 2021 wiederholt die Feier der alten Liturgie verbietet und die Ausbildung von Priestern in diesem Ritus verhindert, dann ist es „die heilige Pflicht eines jedes Katholiken, den Gehorsam in diesem Punkt aufzukündigen, und zwar aus Liebe zur heiligen Kirche und aus Liebe zum Amt des Papstes.“ So Ihre mutigen Worte auf You Tube. Ihr Folgerung: „Custodis traditiones ist ein so gewaltsamer Schlag gegen die Tradition der katholischen Kirche, daß es keinen Bestand haben wird.“ Im Gebet verbunden,

Ihre KURIER-Redaktion

Buch: Christus vincit. Interview mit Bischof Athanasius Schneider (20 €)

Naturwissenschaftliche Revolution

Ohne GOTT geht gar nichts. Unter dem Eindruck immer komplexerer Erkenntnisse bekennen sich heute wieder 3 von 5 Naturwissenschaftlern zum Schöpfungsglauben.

Ohne GOTT können weder Astro-Physiker sagen, was vor dem Zeitpunkt t=0, dem Urknall vor ca. 13 Mrd. Jahren, war, noch können Biologen erklären, wie das Leben auf unsrer Erde entstanden ist. Geschweige denn, wie sich die

Aufwärts-Entwicklung des Lebens vom Bakterium bis hin zu den Säugetieren vollzog. Auch nicht die Be-Seelung des Menschen.

Buch: GOTT segnet, um Segen zu erlangen (10 €)

Pilgerstrom auf dem Jakobs-Weg

Die Tradition des 12. bis 15. Jahrhunderts ist von mehr als 300.000 Pilgern jährlich wieder entdeckt worden: Der Weg nach Santiago de Compostela in Compostella mit den Reliquien des 1. Martyrer-Apostels Jakobus des Älteren († 43 n. CHR.).

Jakobus gehört zu den 12 Aposteln. König Herodes ließ ihn töten (Apg 12,2). Danach kamen die Reliquien nach Santiago de Compostella in Spanien. Muslime eroberten zwar in den ersten nach-christlichen Jahrhunderten Santiago, doch entdeckten sie das Jakobus-Grab mit seinen Reliquien nicht. Bis ins 8. Jahrhundert besetzten Muslime Spanien, doch danach wurde Santiago zum zentralen Pilger-Ort Europas. Heute

wächst die Zahl der Jakobus-Pilger wieder, doch leider hat der Zeitgeist dabei Eingang gefunden: Einzelne lassen sich im Pilger-Ort tätowieren, damit ihre Wallfahrt ihnen lebenslang „unter die Haut“ geht. Doch beim Pilgern geht es nicht zuerst um eine körperliche Erfahrung, sondern um die Begegnung der Seele mit GOTT.

Buch: Athos. Berg der Herausforderung (10 €)

Staatspräsident Xi Jinping als Kopf der neuen Chinapolitik

Um ihn hat sich ein Personenkult entwickelt, der vergleichbar ist mit dem zu Zeiten Maos. Er ist der Präsident des „Chinesischen Jahrhunderts“ und verkörpert Chinas neues Selbstverständnis in der Welt. Die Coronakrise hat als eine Art Brandbeschleuniger gewirkt und viele Entwicklungen weiter vorangetrieben, die zuvor bereits „angestoßen“ waren.

China scheint die globale Verunsicherung in Zeiten der Pandemie zu nutzen, um die eigenen Weltmachtansprüche durchzusetzen. Dabei stoßen wir auf Namen, die im Weltkonzert der „Großen Transformation“ eine bedeutende Rolle spielen. Man beachte die Neufassung der „Polanyi“-Ideologie niedergeschrieben im Jahr 2011 (WBGU-Gutachten) vom Club-of-Rome-Mitglied H. J. Schellnhuber sowie weiteren 15 CoR-Mitgliedern, unter ihnen: Stefan Rahmstorf, Ottmar Edenhofer, Claudia Kemfert, Uwe Schneidewind und vielen mehr. Wir wissen, daß der Club of Rome in der Person von Gerd Müller, dem ehem. Entwicklungshilfeminister (CSU), auch in der

Regierung Merkel Platz genommen hatte, wir kennen den Hauptorganisator der Bewegung „Fridays for Future“ und „Scientists for Future“, Frithjof Finkbeiner (Club of Rome!), und seinen Sohn Felix, die Luise Neubauer und Greta Thunberg in Deutschland mit Millionenbeträgen managen und sponsern! Wir kennen George Soros, der mit seinen Tausenden von nicht mandatierten NGOs in wichtigen Schlüsselpositionen der Gesellschaft weltweit die nationale, europäische und internationale Politik bestimmt (Open Society Foundation, Oxfam, ESI). *Peter Helmes Buch: Die Große Transformation (7,90 €) Von Bismarck zu Hitler (15 €)*



Christen resignieren nie!

Wir haben die Gnade der Auffrischung im Stoßgebet. Jeden Tag, jede Stunde, jede Minute. JESUS wartet immer. ER kann helfen, ER will helfen. ER will aber auch angesprochen sein. Nennen wir klar unsere Bitte – immer im Wissen, daß ER es besser weiß und immer besser als wir entscheidet.

Da ist einer traurig, weil er Schwierigkeiten mit seinen Kindern hat. Wer hätte das nicht! Doch hat er schon einmal lange die stille Kirche aufgesucht und JESUS im Tabernakel alle Probleme in Einzelheiten erzählt? Ausreden zählen nicht. Ein solcher Besuch hängt von der Tiefe des Glaubens ab. – Da knistert es in einer Ehe. Hat einer der beiden schon einmal Mut gefaßt und den Ehepartner um einen Spaziergang gebeten? Und dann beherzt unterwegs die Probleme angesprochen und das Gespräch sogar in ein paar Gebetsworte münden lassen? – Da hat einer berufliche Sorgen. Hat er schon einmal daran gedacht, den Patron der Berufstätigen, St. Josef, anzusprechen – wiederholt – ihn, der JESUS das Handwerk gelehrt hat? – Und jemand ist betrübt, weil er einen Gewohnheitsfehler kaum ablegen kann. Hat der Betrübte schon einmal daran gedacht: Jedes Bußsakrament schenkt die Gnade der Auffrischung, ebenso jedes Kirchenlied, jedes Stoßgebet und auch jede Entschuldigung. Denn sie birgt Demut und zerstört die Wurzel der Selbstherrlichkeit. Ihnen Zuversicht! GOTT selbst will Sie auffrischen, gleich ob es die Zeit der Sommerfrische ist oder der Winterfrische!

Pfr. Winfried Pietrek
Buch: *Lebe in meiner Liebe* (10 €) Und: *Tacheles zum Synodalen Weg* (15 €)

Kölns tapferer Kardinal

In Maria Vesperbild hören 3.500 Besucher die Predigt Kardinal Woelkis. Einige rufen: „Halten Sie durch!“ – „Geben Sie nicht auf!“

Ein Priester fleht ihn regelrecht dahingehend an. Im innerkirchlichen Richtungskampf versprechen viele, für den Kardinal zu beten. Doch in der Öffentlichkeit erhält er wenig Unterstützung.

Kardinal Pells Testament

Kurz nach Benedikt XVI. e.m. (+31.12.22) wird auch sein Freund, Kardinal George Pell (81), heimgerufen (Jan. 2023). Der australische Kardinal hinterläßt zu den Vorbereitungs-Papieren für die römische Bischofs-Synode (Okt. 23 bis 2024) eine scharfe Verurteilung des Synodalen Weges in Deutschland.

Er nennt ihn ein „giftiges Trugbild“, das kirchlicher Lehre in moralischen Fragen und der katholischen Lehre und der katholischen Tradition widerspricht. Den Leiter der Synode, Kardinal Jean-Claude Hollerich, bezeichnet Pell offen als „ungeeignet“. Das Schweigen des Papstes Franziskus zum „Synodalen Weg“ in Deutschland verurteilt er, ebenso die Verfolgung der Traditionalisten. 2019-2020 hatte der australische Staat diesen mutigen und frommen Kardinal wegen angeblicher Verwicklung in Mißbrauchs-Skandale 404 Tage lang ins Gefängnis gesperrt. Mußte ihn allerdings dann wieder freilassen, da sich seine Unschuld herausgestellt hatte. Während seines Gefängnis-Aufenthaltes verfaßte Pell ein Tagebuch, welches inzwischen in 3 Bänden erschienen ist. Der erste Band davon war das letzte Buch, welches Benedikt vor seinem Tod las. Buch: *Massenmord durch Organtransplantation* (5 €)

Bedford-Strom fordert gemeinsames Abendmahl

„Von Protestanten und Katholiken“, so die Hoffnung des protestantischen Landesbischofs Bedford-Strohm (62) in München. Bis 2030 soll es möglich sein, denn: „Der HL. GEIST macht manchmal Sachen, das glaubst du überhaupt nicht!“

Doch das evangelische Verständnis vom Abendmahl und das katholische vom hl. Meßopfer sind fundamental verschieden. Seit Martin Luther (1517) bis heute. Die im Konzil von Trient ein für alle Mal festgelegten Worte im Meß-Kanon sind nicht zu verändern: Die Transsubstantiations-Lehre gilt noch heute, auch wenn sie von Protestanten abgelehnt wird. Für Katholiken gilt des Weiteren auch die Lehre von der apostolischen Sukzession: JESUS setzte die ersten Priester ein, und nur wer durch Handauflegung durch einen kath. Bischof gültig geweiht ist, kann die Wandlungsworte über Brot und Wein gültig sprechen. Protestanten aber erkennen weder diese Sukzession, noch das katholische Priestertum, sondern sprechen vom allgemeinen Priestertum aller Christen. CM-Broschüre: *Was trennt die Konfessionen?* (5 €, 10 Ex 20 €)



Von den 196 durch „Kirche in Not“ untersuchten Ländern wird in 62 das „Grundrecht auf Religionsfreiheit“ nicht beachtet. Das betrifft 5,2 Mrd Menschen, meist Christen. Fragen Sie ihren Wahlkreis-Abgeordneten: „Was gedenkt er dagegen zu tun?“

Ein Blick auf Deutschland

Seit 2004 wurden 21 islamistische Anschläge hierzulande verhindert.

Für ein Jahr hat die Ampel die Kontrollen bei Hartz-VI-Empfängern ausgesetzt.

An jedem Privatkunden verdient die Bank jährlich 180 €.

Russischer Geheimdienst lebt

Die berühmte politische Polizei in Rußland nannte sich unter Lenin Tscheka, unter Stalin GPU, später NKWD, unter Chruschtschow KGB, unter Putin heißt sie FSB.



Pfr. Pietrek (90) bedankt sich in seinem neuesten Buch für ein erfülltes Leben: bei GOTT und den vielen Menschen, denen er in 65 Jahren Priesterwirken begegnen durfte. Buch (10 €)

Hotel Mama, Ade!

Sie lieben ihr Elternhaus – und trotzdem ziehen sie aus, um selbstständig zu werden: Schweden schon mit 19, Finnen und Dänen mit 21, Deutsche mit 24, Kroaten mit 33 und Portugiesen mit 34 Jahren. Buch: *Höre auf dein Herz* (15 €)

Ein Blick auf die Welt

Der IS hat im afrikanischen Mosambik die Ordensfrau Maria De Coppi (84) ermordet und sich dessen gerühmt. Sie war 38 Jahre als Missionarin tätig.

Kleidungs-Vorschriften für Frauen in der Öffentlichkeit hat der Iran weiter verschärft. In Bussen und Zügen kontrollieren Kamearas. 9-CM-Islam-Bücher-Paket (20 €)

Mutter Teresa wirkt weiter

In Damaskus/Syrien nehmen sich Mutter-Teresa-Schwester verlassener alter Männer und Frauen an. „Unsere Arbeit ist für GOTT da, das reicht!“ Buch: *Mutter Teresa* (10 €)

Schon der Wunsch zu beten, ist ein Gebet.

George Bernanos, † 1948

Das Wunder von Garabandal (III)

Über tausend Mal erscheint die Gottesmutter vier Mädchen (11 und 12 Jahre alt) im nordspanischen Garabandal (1961-1965) und ruft zu Buße und Umkehr auf. Ansonsten folgt ein weltweites Strafgericht, bei welchem Millionen von Menschen umkommen werden. Ein Wunder wird GOTT wirken, um die Menschen zurück zu GOTT zu führen, und zwar „nach einer wichtigen Synode.“

In Rom hat der amtierende Papst Franziskus die weltweite Bischofs-Synode, die über den Synodalen Weg beraten soll, bis Oktober 2024 verlängert. Das zweite Seherkind Mari Loli fügt eine weitere Botschaft der Gottesmutter hinzu: „Auf alle Fälle wird die Warnung kommen, wenn die Heilige Messe nicht mehr öffentlich gefeiert werden kann.“ Nach der Warnung mit der Seelenschau jedes Einzelnen wird das große Wunder von Garabandal inner-

halb eines Jahres stattfinden. Das Seherkind Conchita wird es ankündigen. Sie ist heute 73 Jahre alt und lebt in den USA. Was will die Gottesmutter? „Wir sollen viele Opfer bringen, viel Buße tun. Wir sollen oft das heilige Altarsakrament besuchen. Vor allem aber sollen wir gut sein. Wenn nicht, wird ein Strafgericht über uns hereinbrechen. Der Kelch ist bereits daran, sich zu füllen.“ Buch: *Garabandal – Warnung und Wunder* (24 €)

Jessicas Gebet besiegt Brustkrebs

Detroit/USA, an der Grenze zu Kanada. Unter den 640.000 Einwohnern ist die Apothekerin Jessica Hanna, Mutter von 4 Kindern. Als sie mit dem fünften schwanger ist, stellt der Arzt einen Knoten in ihrer Brust fest. Sie befragt viele Ärzte. Einige raten zur Abtreibung.

Jessica Hanna aber betet nach jeder Chemo-Therapie am Grab des in Detroit beigesetzten seligen Kapuziners Solanus Casey. Der 13cm große Timor in Hannas Brust bedeutet unheilbares Endstadium. Hanna verehrt auch die heilige Ärztin Beretta Molla, eine italienische Familien-Mutter, die ihr Jüngstes nicht abgetrieben hat und verstorben ist. „Leid ist nie vergeblich“, sagt Jessica Hanna

und gründet im Internet eine Gebets-Gemeinschaft, die füreinander ihr Leid aufopfert. Und Hanna stellt dort fest: „Maria bringt deine Ängste zu ihrem Sohn.“ Hanna wird geheilt. Ihre Dokumente gehen zu einer Überprüfung nach Rom und zu einer eventuellen Heiligsprechung des Seligen Solanus Casey.

Buch: *Kirche – Zeichen des Widerspruchs* (15 €)

Als Priester und Journalist bei einer Wochenzeitung

25 Jahre lang, von 1972 bis zu meinem Ruhestand 1997, arbeite ich im Auftrag meines Bischofs in der Redaktion der katholischen Wochenzeitung „neue bildpost“. Helmut Hermann Wittler ist deutscher Pressebischof und zugleich mein Bischof im Bistum Osnabrück, dem ich angehöre. Da die religiös-politische Wochenzeitung zeitweise 400.000 Auflage zählt, ist es dem Pressebischof ein Anliegen, daß ich zum katholischen Kurs der Wochenzeitung beitrage. Mein aktuelles „Wort zum Sonntag“ ist ein absolutes Muß in der Zeitung.

In zwei Dachräumen der Redaktion der „neuen bildpost“ im westfälischen Lippstadt sitze ich von 9 Uhr – nach der Meßfeier – bis 18 Uhr an der elektrischen Schreibmaschine. Ich erledige Auftrags-Arbeiten, beantworte Leserbriefe und schreibe Beiträge. Zwischendurch klingelt immer wieder das Telefon, an dem ich viel segne. Manchmal werde ich zu einer Redaktions-Konferenz gerufen, suche Quellen-Material und Schriftstellen, bete mein Brevier und lese Beiträge von Redaktions-Kollegen Korrektur.

Oft laden mich Kirchengemeinden zu Presse-Sonntagen ein, an denen ich das heilige Meßopfer feiere und predige. Viermal im Jahr leite ich eine Leser-Wallfahrt nach Rom, Fatima, Lourdes und Israel. Die tägliche Meßfeier zelebriere ich im alten Ritus mit Mundkommunion. Während jeder Pilgerfahrt beten wir vor dem Abendessen den Rosenkranz.

Manchmal werde ich von Chefredakteur Dr. Riedlinger zu Reportagen ausgesandt. Dank der Reportagen von Chef-Reporter Josef Mühlbauer sammeln wir im Laufe der Jahre 35 Millionen Mark für viele Klein-Projekte. Ich selbst erlebe als Bericht-Erstatter den Vietnam- und den Libanon-Krieg, den Sudan und Stalingrad/Wolgograd, Polen und Jugo-

slawien und eine Cholera-Epidemie in Latein-Amerika. Ich bin dankbar, daß ich lernen darf, mich in die Redaktions-Gemeinschaft einzuordnen, die mir aber auch Freiheit zu persönlichen Entfaltungen läßt.

Politisch gibt es Konflikte, als Abtreibung in den 70er Jahren unter Bundeskanzler Willy Brandt legalisiert wird. Als ich erkenne, daß Politik und Kirche in immer stärkeren Gegensatz geraten, beginne ich während meiner letzten 10 „bildpost“-Jahre den Kampf für das Lebensrecht der Ungeborenen und gründe mit Freunden wie Walter Ramm die „Bewegung für das Leben“: Hungerstreiks, Demonstrationen, Gebetswachen. 1987 finde ich in Frau Prof. Adelgunde Mertensacker eine Mitstreiterin. Obwohl ich noch in der „bildpost“-Redaktion bin, gründen wir die CHRISTLICHE MITTE und den CM-KURIER als ureigene Plattform für den Kampf für ein Deutschland nach GOTTES Geboten. 2013 verstirbt Frau Mertensacker, aufgerieben von zahlreichen Kämpfen. Seit 2016 tritt Schwester Anja in diesen Kampf ein und übernimmt 2020 die Leitung des KURIER. Ich bin inzwischen 90. Pfr. Winfried Pietrek

CM-Buch: *Memoiren*. Pfr. Pietrek sagt: *Danke* (10 €)

ICH BESTELLE FOLGENDE CM-BÜCHER (auf Rechnung):

CHRISTENTUM: (je 10 €): Faszination JESUS ___/Der Mann, der die Welt verwandelt ___/Sternstunden des Glaubens ___/Himmelsleiter ___/Wunder heute: GOTT ist da ___/Glauben macht glücklich ___/Die Reise nach Jerusalem ___/Liebe siegt im Opfer ___/Ein Funken Lebens-Freude ___/ (je 5 €): Mit GOTT durch den Tag in Versen ___/Befreit im Namen JESU ___/Memoiren von Pfr. Pietrek ___

ISLAM: 9-Islam-Bücher-Paket (20 €) ___/Der Islam im Zeugnis von Heiligen (10 €) ___/Muslime in Deutschland (10 €) ___/Koran im Widerspruch (5 €) ___/Islam von A-Z (5 €) ___/Der Prophet Allahs (5 €) ___/Moscheen in Deutschland (10 €) ___

HEILIGE: Mit den Heiligen durchs Jahr (10 €) ___/Pater Pio (5 €) ___/Don Bosco (5 €) ___/Pater Pro im Kugelhagel (5 €) ___/Segenspriester Theodor Göbels (5 €) ___/Pater Rupert Mayer (5 €) ___/Domenico Savio (10 €) ___/Vom Saulus zum Paulus (10 €) ___/GOTTES Kinder (10 €) ___/Heilige Priester (10 €) ___/Arme Seelen: Botschaften aus dem Jenseits (5 €) ___

LITURGIE: Hl. Messe (5 €) ___/Eucharistische Anbetung (5 €) ___/Hl. Beichte (5 €) ___/Bibel (AT/NT 10 €) ___/SCHOTT (50 €) ___/LAUDATE DOMINUM (10 €) ___/Rosenkranz (5 €) ___/Katechismus (10 €) ___/Weihwasser-Becken (12 €) ___/Skapulier (5 €) ___

KIRCHE: Kleine Papst-Geschichte (10 €) ___/Abenteuer Kirchengeschichte (10 €) ___/Die katholische Tradition antwortet (5 €) ___/Apokalypse (10 €) ___/Was trennt die Konfessionen? (5 €) ___/Kirche im 21. Jhd. (5 €) ___/Wilde Jahre eines Missionars (10 €) ___/Falschmünzer des Glaubens (10 €) ___/Irrwege des Glücks (10 €) ___/Mutmacher zur Treue (10 €) ___/Christenverfolgung (10 €) ___

LEBENSRECHT: Mit Zwillingen fing es an (10 €) ___/Schenk mir das Leben (5 €) ___/Familie und Glaube (10 €) ___/Baby-Modell (5 €) ___

GESCHICHTE UND POLITIK: Große Deutsche (10 €) ___/Große Europäer (10 €) ___/Mut zum Vaterland (10 €) ___/Friedens-Sehnsucht (10 €) ___/Schlachtfeld Ukraine (7,90 €) ___/Die Große Transformation (7,90 €) ___/Die GRÜNE Gefahr (5 €) ___/Gender-Wahn (5 €) ___/Klima-Hysterie (5 €) ___/Corona-Hysterie (5 €) ___/Corona-Impfstoffe? (5 €) ___/Schutz vor dem Staatsbankrott (5 €) ___/GOTT und die Welt (10 €) ___/Die Treue (10 €) ___/Die 3 Abenteurer (10 €) ___/Menschen, die zu CHRISTUS fanden (5 €) ___

FÜR KINDER: (je 10 €): Kinder fragen nach GOTT ___/Kleiner Bruder Wolf ___/Indianer-Häuptling Watomika ___/Das Mädchen der Mohawks ___/In den Bergen von Montana ___/Pedro und der Kardinal ___/Wie halten sich die Sterne fest? ___/10-Gebote-Tafel (2 €) ___

HÖRSPIELE/CD: (je 5 €): Maria Goretti ___/Aloisius von Gonzaga ___/Anna de Guigné ___/Domenico Savio ___/Kirchenlieder-CD (10 €) ___/Rettet die Kinder (100 Flyer 5 €) ___/Wie bete ich den Rosenkranz? (100 Flyer 5 €) ___/Immerwährender Kalender (5 €) ___

Auf dem Weg ins Schisma

Der „Synodale Weg“ ging im März 2023 zu Ende. Aber ein Synodaler Ausschuss bleibt, um die schismatischen Ideen des „Synodalen Weges“ wachzuhalten.

Während einer Priesterweihe in Freiburg/Brg. feierten 2:Nullerinnen auf Klappstischen mit Baguette und Wein ihr Protest-Abendmahl. Kein katholischer Weg! Das Wort „Weg“ haben die Synodalen ebenfalls entfremdet. Im NT nennt JESUS sich den Weg zum ewigen Leben: „**ICH bin der Weg, die Wahrheit und das Leben!**“ (Joh 14,6), „**Wohin ICH gehe, dahin wißt ihr den Weg**“ (Joh 14,4). „**Der Weg ist breit, der zum Verderben hinführt**“ (Mt 7,13). „**Bereitet den Weg des**

HERRN!“ (Mt 3,3). Heute beanspruchen die Synodalen, die die Lehre der Kirche JESU entfremden, für sich selbst der „Weg“ zu sein. Häretiker beanspruchen für sich die Wahrheit. Aber: Der Spuk des Synodalen Weges wird vergehen, auch wenn ihn manche Bistumsblätter noch so stark aufblasen. Unsere persönliche Liebe zum ungeteilten Credo der tradierten katholischen Lehre ist wichtig!

Buch: *Katechismus der kath. Kirche* (30 €, Standardwerk 1993, 816 S.)

Lotto-Spieler wieder da

Das Bundesland NRW kassiert derzeit 40% der Einnahmen von Westlotto: 30 Mrd Euro für den Staat.

Lotto-Spieler helfen, Sport, Kunst, Kultur oder Denkmalschutz zu finanzieren. Seit der Gründung von Westlotto erhielt der Staat 30 Mrd Euro. Der materielle Glückshunger verlockt viele Menschen

immer neu, doch einmal wieder Lotto zu spielen. Doch für den Einzelnen springt meistens nichts dabei heraus. Buch: *Großes Buch der Denk-Spiele und Experimente für zu Hause* (30 €)



„Selig, die das Wort GOTTES hören und es befolgen.“ (Lk 11, 28)



Buch (10 €)

Ein Blick auf die Welt

Jacob Muricken, indischer Weihbischof, wird Eremit.

Kurien-Kardinal Becciu wurde – wegen angeblicher finanzieller Unregelmäßigkeiten – vom Papst abgesetzt. Doch seine Unschuld stellte sich heraus, und er ist wieder eingesetzt.

Binnen 10 Jahren unterschlugen spanische Regional-Regierungen der Sozialisten 680 Mio €. So das Urteil des Obersten spanischen Gerichts.

„Gläubige müssen, so schmerzlich es auch ist, in ihren Gemeinden bleiben und für die Wahrheit des Glaubens kämpfen,“ betont Kardinal **Burke**. Buch: *„Ich bin ein König“* (10 €)

Ich habe mein Kind GOTT abgegeben

Die Frau hat ihre Abtreibung verdrängt. Doch als eine Freundin sie mit zur Beichte schleppt, wird ihr im Gespräch mit dem Beichtvater die alte Schuld bewußt.

Sie fragt, ob man das Kindlein nachträglich symbolisch beerdigen könne, und der Priester läßt sich darauf ein. Gemeinsam gehen sie zum nahegelegenen Friedhof, auf dem ein großes Kreuz in Sand steht. Sie beten gemeinsam. Dann holt der Priester eine Kerze hervor, segnet und

entzündet sie und übergibt sie der Mutter mit der Bitte, sie in den Sand zum Kreuz zu stecken. Gemeinsam beten sie, während das Licht flackert. „Jetzt ist mir leichter ums Herz“, sagt die Mutter. „Ich habe mein Kind bei GOTT abgegeben.“ *CM-Lebensrechts-Paket* (15 €)

Namibia: Geier mit Solar-Plattform

In Namibia/Afrika rüsteten Wissenschaftler 30 Geier als Landschaftspfleger aus.

Ein Rucksack mit Meßgeräten wurde eingefangenen Geiern aufgeschnallt. Für Strom sorgen winzige Solar-Platten. Die Aufnahmen werden an Computer über-

sandt. Dies dient zur Erforschung von Wildwegen und Löwenpfaden. Bis aus 3km Höhe suchen Geier als Aas-Fresser tote Tiere. Buch: *Welt-Atlas* (30 €)

Der Prophet der Schlachten

Mohammed hat einmal von sich gesagt: „Ich bin der Prophet der Schlachten.“ Tatsächlich hat er mehr als 60 Kriege geführt oder befohlen. Von Anfang an war der Islam eine militante Religion.

Der Krieg gegen die „Ungläubigen“ ist eine heilige Pflicht jedes Muslim. Dieser „heilige Krieg“ mußte mit aller Grausamkeit geführt werden und so lange, bis die Ungläubigen bekannten: „Es gibt keinen Gott außer Allah, und Mohammed ist sein Prophet.“ Ein friedliches Zusammenleben mit Nicht-Muslimen ist den Muslimen verboten. Nur wenn sie schwach sind, d.h. in der Minderheit, dürfen sie „vorläufige Friedens-Verträge“ mit Andersgläubigen abschließen. Ein Spruch Mohammeds lautet: „Der Islam wird sich immer durchsetzen. Nichts und niemand darf ihn aufhalten.“ Im Koran sagt Allah, die Muslime würden so oder so siegen, denn sie seien die beste Religions-Gemeinschaft, die es jemals auf der Welt gegeben habe. Auf diesen Sätzen beruht das Überlegenheits-Gefühl der Eroberer, die sich für Auserwählte und Unbesiegbare halten. Bisher sollen die Auserwählten schon 270 Millionen Ungläubige getötet haben, die meisten auf dem Zug muslimischer Heere durch Nord-Afrika. Ist Mohammed der Prophet

der Schlachten, so Allah der Herr der Schlachten. Denn er sagt: „Nicht ihr habt sie getötet, sondern ich.“ Gewalt ist die Muttersprache des Islam. Eine andere versteht er nicht. Mohammed konnte es nicht ertragen, verspottet zu werden. Wenn sich jemand über ihn lustig machte, ließ er ihn von einem seiner Freunde umbringen. Als die französische Satire-Zeitschrift Charlie Hebdo 2015 Mohammed-Karikaturen veröffentlicht hatte, drangen Muslime in die Redaktion ein und töteten 12 Menschen. Dabei sollen sie gerufen haben: „Wir haben Mohammed gerächt!“ Der Prophet der Schlachten war Allahs bester Mann. Deswegen wird nicht nur sein Andenken in Ehren gehalten, er ist auch das Vorbild für alle Muslime. An ihm können sie ablesen, was ein rechter Muslim ist. Das gilt auch noch für die Muslime, die heute in den westlichen Ländern leben und oft unsere Nachbarn sind!

Werner J. Mertensacker
Buch: *Die berühmtesten christlichen Propheten Europas und ihre Weisungen für das 3. Jahrtausend* (20 €)

KURIER-Redaktion:

Pfr. Winfried Pietrek und Sr. Maria Anja Henkel
Ahlkener Str. 1, 59329 Wadersloh
Tel. 02945 - 2006400
Alle Rechte vorbehalten.
www.Christliche-Mitte.de
info@christliche-mitte.de
CM-Mitgliedschaft: 15 €/Jahr

WEIHWASSER-BECKEN
12 €
Skapulier
5 €

SCHOTT:
50 €
BIBEL (AT/NT)
10 €

Beschenken SIE Ihr Gemüt!

Wer unsere alten, unverfälschten Kirchenlieder liebt, den wird das neue CM-Liederbuch **LAUDATE DOMINUM** innerlich anrühren. Auch der Gregorianische Choral kommt wieder zu Ehren (10 €).

Wissens-Test:

Lesen Sie den KURIER mit Gewinn? Testen Sie Ihr Wissen!

1. Wie viel Geld hat das Bundesland NRW schon vom Lotto kassiert?
2. Warum lassen sich Mutter-Teresa-Schwwestern nicht fotografieren?
3. Wer beklagt: Der Opfer-Charakter der hl. Messe wird unterdrückt?
4. Welche Kathedrale wird 144 Jahre nach Bau-Beginn fertig?
5. Wer hat als erster die Auferstehung verkündet?

Mit GOTT durch den Tag und das Jahr



In Versen
Immerwährender Kalender und Gedichte von Pfr. W. Pietrek (zus. 10 €)

KURIER-ABO:

Hiermit abonniere ich den KURIER für ein Jahr und ermächtige die CM, 20 €/Jahr (Ausland 40 €/Jahr) von meinem Konto abzubuchen:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Die Einzugsermächtigung erlischt automatisch, wenn der KURIER schriftlich und fristgemäß gekündigt wird.

Unterschrift: _____ Datum: _____



Jesus, ufam Tobie!
JESUS, ich vertraue auf Dich!
CM-Kalender 2023 (2 €)

Bestellungen nur im CM-Büro und nur mit Vorkasse

KONTEN:

Christliche Mitte (CM)
gemeinnütziger Verein
Volksbank Lippstadt
IBAN DE25 4166 0124 0749 7005 00
BIC GENODEM1LPS

Mildtätige Vereinigung zum Schutz schwacher und hilfloser Menschen
Volksbank Lippstadt
IBAN DE11 4166 0124 0759 0015 00
BIC GENODEM1LPS

Lämpel sieht verwundert heute viele ahnungslose Leute die das Christsein nicht vermissen und vom Glauben wenig wissen. Drum ein Flugblatt vom KURIER wirft er ein bei mancher Tür.



FLEITER-DRUCK · Wadersloh